Migrationsmedizin & Reisemedizin

Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen und insbesondere der Krieg in der Ukraine mit den dadurch bedingten Flüchtlingsbewegungen haben große Relevanz auch für die medizinische Versorgung bei uns in Deutschland. Zugleich nimmt die durch Fernreisen bedingte Mobilität nach dem weitgehenden Wegfall von pandemiebedingten Reisebeschränkungen stark zu, was wiederum zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit importierter Erkrankungen aus den Tropen führt. Diese Aspekte werden adressiert mit dem Fortbildungsangebot „Migrationsmedizin und globale Gesundheit“.

Schwerpunkt wird eine Präsenzveranstaltung am Samstag, den 15. Oktober 2022 in Homburg sein. Thematische Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Medizinische Versorgung von Geflüchteten in Europa
- Ärztliches Arbeiten in Krisengebieten: Erfahrungsberichte und Empfehlungen
- Klinische Herausforderungen in der Migrationsmedizin: Tuberkulose, Dermatologie und internistische Krankheitsbilder
- Update zu Impfungen
- Interaktive Diskussion spannender klinischer Fälle

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „Flüchtlingsmedizin“ der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und globale Gesundheit (DTG) zu erwerben. Dieses Zertifikat hat eine besondere Bedeutung als Nachweis einer umfassenden Qualifikation im Bereich der Migrations- und Flüchtlingsmedizin und wird in Deutschland nur selten angeboten. Zum Erhalt des Zertifikats ist die Teilnahme an einem etwas umfangreicheren Curriculum erforderlich, sodass neben der Präsenzveranstaltung zwei Online-Seminare am 28.09. und am 12.10. (jeweils ca. 2,5 h nachmittags) angeboten werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 21.09.2022 möglich unter: <https://forms.office.com/r/MPWLwyXPXe>